

<https://www.youtube.com/watch?v=J7do1MTqPjo>

1. Februar 2016

Das Scharia-Blasphemie-Gesetz und inländischer Terrorismus und biblische Endzeit-Prophetie – Teil 20

Die Umsetzung der Neuen Weltordnung hat begonnen

<http://www.arabnews.com/world/news/873516>

1. Februar 2016

Obama ruft in einer amerikanischen MOSCHEE zur religiösen Freiheit auf

WASHINGTON: Präsident Obama wird Mitte Februar 2016 seinen ersten Besuch als Präsident in einer amerikanischen Moschee machen, um die religiöse Freiheit zu verteidigen. Dies ließ das Weiße Haus verlauten, worauf eine anti-muslimische Rhetorik in den Vereinigten Staaten aufkam.

Obama wird am 3. Februar 2016 die „Islamische Gesellschaft“ der Moschee in Baltimore besuchen, wo er sich mit der Gemeinschaft an einen runden Tisch setzen und seinen Standpunkt darlegen wird.

Ein Beamter des Weißen Hauses sagte:

„Das ist der Zeitpunkt, an dem die Obama-Administration die religiöse Toleranz vorantreiben wird, während die Rhetorik, welche den Islam mit dem Terrorismus verbindet, zunimmt. In der Moschee wird der Präsident die Bedeutung Folgendes bekräftigen:

- **Wahrhaftig an unseren Grundwerten festzuhalten**
- **Unsere neuen (muslimischen) Amerikaner willkommen zu heißen**
- **Sich gegen blinden religiösen Eifer auszusprechen**
- **Teilnahmslosigkeit abzulehnen**
- **Die Tradition unserer Nation im Hinblick auf unsere religiöse Freiheit zu schützen“**

Auf seinen Reisen hatte der Präsident schon einige Moscheen außerhalb der USA besucht. Barack Hussein Obama, ein Demokrat in seinem letzten Jahr als Präsident, hat auf die Amerikaner dahingehend eingewirkt, dass sie anti-

muslimische Kommentare ablehnen sollen, besonders wenn sie von Politikern kommen, und vor allem die von dem republikanischen Präsidentschafts-Kandidaten Donald Trump.

Trump, der bei den Republikanern bei den Umfragen weit vorne liegt, hatte zu einem Verbot für muslimische Besucher in die USA aufgerufen, nachdem ein muslimisches Paar Anfang Dezember 2015 – inspiriert von Militanten – 14 Menschen in San Bernardino/Kalifornien erschossen hatte.

Der Beamte vom Weißen Haus sagte weiter:

„Der Präsident glaubt, dass eine der größten Stärken unseres Landes unsere reiche Vielfalt und die Vorstellung ist, dass die Amerikaner verschiedener Glaubensrichtungen und Vorgeschichten zusammen gedeihen können – dass wir alle Teil derselben amerikanischen Familie sind. Es ist so, wie der Präsident sagte: 'Muslimische Amerikaner sind unsere Freunde, Nachbarn, Kollegen und Sporthelden sowie unsere Männer und Frauen in Uniform, die unser Land verteidigen'.“

Doch laut einer Gallup-Umfrage vom Dezember 2015 sehen die Amerikaner den Terrorismus als die höchste Bedrohung an, der sich Amerika gegenüber sieht.

Gemäß ihrer Webseite ist die „Islamische Gesellschaft“ von Baltimore ein großes Gemeindezentrum innerhalb der westlichen Vororte der Stadt, welches Tausenden von Menschen als Anbetungsstätte, Häuserkomplex und Schulen dient. Dabei handelt es sich um eines der größten muslimischen Zentren in der mittel-atlantischen Region. Es beschreibt sich wie folgt:

„Es ist aufstrebend und dient als Anker für eine wachsende muslimische Gemeinschaft mit unterschiedlichen Hintergründen. Es wird demokratisch regiert. Und wir pflegen eine Beziehung der Inklusivität und Toleranz, wobei wir mit unseren Nachbarn auf einer islamisch beispielhaften Weise interagieren.“

Der Besuch in dieser muslimischen Gemeinschaft ist ein weiterer Akt seines Seiltaktes, den Obama seit seiner Präsidentschaft um den Islam herum tanzt.

Seit Jahren haben die muslimischen Amerikaner ihn beeinflusst, dass er doch eine Moschee besuchen soll, um der Islamophobie zu begegnen. Gleichzeitig sagt ein Teil von Obamas Kritikern, dass, seitdem Obama im Amt ist, er ein Muslim ist, der vorgibt, ein Christ zu sein und dass er den religiösen Aspekt des muslimischen Extremismus herunterspielen würde. Umfragen haben gezeigt, dass 29 % der Amerikaner und fast 45 % der Republikaner glauben, dass Barack Hussein Obama ein Muslim ist.

Präsidenten besuchen selten Anbetungshäuser, es sei denn, dass sie eine Kirche aufsuchen, um ihre Religion zu praktizieren. Obama besucht an religiösen Feiertagen regelmäßig Gottesdienste. Im Mai 2015 hatte er zum ersten Mal als Präsident eine Synagoge besucht.

Im Jahr 2001 hatte Präsident Bush das „Islamische Kulturzentrum“ in Washington besucht, sechs Tage nach den Terror-Anschlägen vom 11. September. Dort erklärte er:

„Der Islam ist Frieden. Und das Gesicht des Terrors ist NICHT der wahre Glaube des Islam.“

Während Islamophobie für eine gewisse Zeit ein Thema war – insbesondere da der islamische Staat im Irak und in Syrien an Stärke gewonnen hat – hat sie sich intensiviert, als die republikanischen Abgeordneten und Präsidentschaftskandidaten damit begannen, dazu aufzurufen, die Flüchtlinge aus dem Mittleren Osten zu stoppen. Dieser Aufruf erfolgte im Jahr 2015 unmittelbar nach den Terror-Anschlägen in Paris und San Bernardino.

Der republikanische Senator Ted Cruz aus Texas und der ehemalige republikanische Gouverneur von Florida, Jeb Bush, haben vorgeschlagen, die Asyl-Suchenden auf der Grundlage der Religion zu selektieren und nur noch Christen zu akzeptieren. Und im Dezember 2015 hat der republikanische Präsidentschaftskandidat Donald Trump dazu aufgerufen, den Zugang zu den USA für Muslime total und komplett zu schließen, „bis die Vertreter unseres Landes herausgefunden haben, was da vor sich geht“.

Darüber hinaus haben Cruz und einige andere Republikaner Obama und die demokratische Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton dafür kritisiert, dass sie die Phrase „radikaler Islam“ ablehnen, wenn von terroristischen Aktivitäten die Rede ist.

Obama hat sich vermehrt gegen die anti-muslimische Rhetorik ausgesprochen. Er sagte bei seiner Ansprache zur Lage der Union im Februar 2016:

„Wenn Politiker Muslime beleidigen – ob im Ausland oder unsere Mitbürger -, wenn eine Moschee zerstört wird oder ein Kind schikaniert wird, macht das unser Land nicht sicherer. Dadurch sagt man nicht, wie es ist. Das ist falsch. Es setzt uns in den Augen der Welt herab. Das macht es schwieriger, unsere Ziele zu erreichen. Es ist ein Betrug im Hinblick darauf, wer wir als Land sind.“

Als Präsident Obama am 27. Januar 2016 auf einem Preisverleihungs-Bankett in der israelischen Botschaft in den USA sprach, das unter dem Motto „Die ersten Gerechten unter den Nationen“ stand, sagte er:

„Der Impuls, Menschen anderen Glaubens zu stigmatisieren, ist tief in uns verankert. Allzu oft – besonders zu Zeiten des Wandels, zu Zeiten der Angst und Unsicherheit – sind wir dazu bereit, einem Grundbedürfnis Raum zu geben, jemand Anderen zu finden, um ihm die Schuld für unsere Kämpfe zu geben. Ein Angriff auf irgendeine Glaubensüberzeugung ist eine Attacke auf sämtliche Glaubensüberzeugungen, die wir haben.“

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video:

Präsident Barack Hussein Obama sagte bei einer UNO-Generalversammlung:

„Die Zukunft darf nicht denen gehören, die den Propheten des Islam beleidigen.“

Ende des Artikels

Nun werden Videos eingeblendet, in denen zu sehen ist, dass FEMA-Camp- und militärische Übungen in einem öffentlichen Park ausgeführt werden, damit die Bürger abgeschreckt werden. Man bereitet sich da schon auf den Ausnahmezustand vor, wenn das Kriegsrecht ausgerufen wird. Es wird gezeigt, wie man dann gegen die protestierenden Bürger vorgeht, die dann blutüberströmt in einen Helikopter gebracht werden. Bei einer anderen Übung werden die amerikanischen Bürger in weißen Lieferwagen abtransportiert. Und das alles wird der Öffentlichkeit – zur Abschreckung – vorgeführt. Was für einen Eindruck muss das bei kleinen Kindern hinterlassen?

Bereits im Februar 2014 hatte der CHRISTLICHE Richter Scalia eine ernst zu nehmende Warnung vor einer Gruppe von Studenten an der Universität von Hawaii ausgesprochen. Als Antwort auf eine Frage, wie das oberste Gericht im Jahr 1944 über die Inhaftierung von Amerikanern während des Zweiten Weltkriegs entschieden hat, sagte er:

„Sie machen sich selbst etwas vor, wenn Sie denken, so etwas könnte nie wieder passieren. Diese Regelung war falsch. Aber es würde mich nicht überraschen zu sehen, dass so etwas – zu Kriegszeiten - erneut geschieht. Es ist nicht gerecht, aber es ist Realität.“

Wenn ein christlicher Richter des obersten Bundesgerichts so etwas sagt,

sollten wir das schon ernst nehmen.

Interessanterweise war es dem CIA-Direktor Michael V. Hayden im Jahr 2008 schon bekannt, dass es zu einer Migrantenflut und deswegen zu Unruhen kommen wird.

http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2008/04/30/AR2008043003258.html?nav=rss_world
30. April 2008

CIA-Chef sieht Unruhen innerhalb der Bevölkerung voraus

Der CIA-Direktor Michael V. Hayden sagte gestern in einer Ansprache in der Kansas State University:

„Anschwellende Bevölkerungen und eine globale Flut von Migranten werden neue Sicherheitsherausforderungen für die Vereinigten Staaten von Amerika mit sich bringen, wobei Ressourcen beansprucht werden als Folge von geschürtem Extremismus und zivilen Unruhen in verschiedenen Teilen des Globus.

Der Bevölkerungsanstieg könnte die Stabilität von einigen sehr brüchigen Staaten – besonders in Afrika – aushöhlen, **während sich die Regierungen im Westen gezwungen sehen werden, das Problem der immer größer werdenden Gemeinschaften und tiefgehenden Spaltungen im Hinblick auf Volkszugehörigkeit und Rasse in Angriff zu nehmen.**“

Er redete von den prognostizierten 33 % Wachstum bei der globalen Bevölkerung in den nächsten 40 Jahren. Dies sei eine der drei wichtigsten Trends, welcher die Sicherheits-Landschaft in diesem Jahrhundert verändern würde. Er meinte, es sei zu erwarten, dass bis zum Jahr 2050 die Zahl der Menschen auf der Erde von 6,7 Milliarden auf mehr als 9 Milliarden anwachsen würde.

„Das Meiste von diesem Wachstum wird in Ländern sein, die nicht im Geringsten dazu in der Lage sind, es zu tragen. Diese Situation wird wahrscheinlich Instabilität und Extremismus schüren. Beides wird in diesen Ländern und darüber hinaus auftreten.“

Da sich die Bevölkerung in Ländern wie Niger und Liberia voraussichtlich in 40 Jahren verdreifacht haben wird, werden sich die regionalen Regierungen gezwungen sehen, schnell Nahrung, Unterkunft und Arbeitsstellen für Millionen Menschen zu finden oder mit widerspenstigen Bevölkerungen Handelsgeschäfte einzugehen. Er sagte:

„Das könnte leicht zu Gewalt, Bürgerkriegen oder Extremismus führen.“

Die europäischen Länder, von denen viele bereits große Migrantengemeinschaften haben, werden ein besonders starkes Wachstum in ihren muslimischen Bevölkerungen erfahren, während gleichzeitig die Anzahl der Nicht-Muslime schrumpfen wird, weil die Geburtenraten sinken.

„Die soziale Integration wird in vielen Gastgeber-Ländern zu einer sehr bedeutsamen Herausforderung werden. Das bringt wiederum das Potential von Unruhen und Extremismus in sich.“

Der CIA-Direktor sagte auch eine sich ausdehnende Kluft zwischen Europa und Nord-Amerika voraus, die dadurch entsteht, wie man mit Sicherheitsbedrohungen umgeht, wozu auch der TERRORISMUS gehört. Während sich die amerikanischen und europäischen Beamten über die Dringlichkeit der Terrorismus-Bedrohung einig sind, gibt es grundsätzliche Differenzen – eine „transatlantische Spaltung“ - über die Lösung dieses Problems. Er sagte weiter:

„Während Amerika den Kampf gegen den Terrorismus als einen globalen Krieg betrachtet, nehmen die europäischen Nationen die Terroristen-Bedrohung als ein Strafverfolgungs-Problem wahr.

Sie tendieren dazu, den Terrorismus nicht so zu sehen wie wir, als eine überwältigende internationale Herausforderung. Oder wenn sie es tun, dann differieren wir darüber, was effektiv und angemessen wäre, ihr zu begegnen.“

Er fügte hinzu, dass er nicht voraussagen könnte, „wann oder ob“ diese beiden Seiten eine gemeinsame Methode im Hinblick auf die Sicherheit entwickeln könnten.

Hayden nannte auch einen dritten Sicherheits-Trend: Das Aufkommen von China als globales Wirtschafts- und Militär-Machtzentrum, das engstirnige strategische und politische Interessen verfolgt. Doch er meinte, dass Amerika dieses verstärkte Hervortreten nicht als direkte Herausforderung anzusehen bräuchte. Er meinte:

„Wenn Beijing damit beginnt, die größere Verantwortlichkeit für die Gesundheit des internationalen Systems zu akzeptieren – so wie es alle globalen Mächte tun sollten -, werden wir auf einem konstruktiven Weg bleiben, bei dem wir sogar wetteifern könnten. Wenn nicht, wird der Aufstieg China der Beginn eines Konfliktes sein.“

(Siehe dazu auch den Artikel vom 4.Mai 2008: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/udo-ulfkotte/kopp-exklusiv-cia-chef-michael->

hayden-erwartet-bu.html)

Weiter mit dem Video von Martus Ministries:

Ein weiteres Video wird gezeigt, in dem es heißt:

„Es ist beängstigend, dass darüber nicht gesprochen wird, dass Präsident Obama sich Bilder und Daten von Menschen anschaut und entscheidet, selbst Amerikaner ohne Gerichtsverfahren im Rahmen einer Kriegserklärung zu töten. Das Wesentliche ist, dass der Präsident den CIA damit beauftragt hat, dies zu tun. Und das Militär führt die Befehle des CIA aus. Darüber muss öffentlich berichtet werden, dass der Präsident von Amerika – und das ist Fakt – eine Liste über Leute hat, die niemals

- **einem Gericht gegenüberstanden**
- **einen Anwalt hatten**
- **angeklagt wurden und zu denen amerikanische Polizisten und Soldaten geschickt werden, um sie zu töten.“**

Und sie zeigen es jetzt in aller Öffentlichkeit. Die Polizisten sind waffenmäßig bereits wie Soldaten ausgerüstet, und man stellt sich auf Unruhen und Aufstände im Inland ein. Es gilt, die „inländischen Terroristen“ zu bekämpfen, wobei es sich um amerikanische Bürger handelt, die sich gegen die Neue Weltordnung auflehnen.

<https://www.youtube.com/watch?v=zpHWzIWSdZI>
2.April 2016 von Pastor Paul Begley

Tausende protestieren im amerikanischen Bundesstaat Columbia gegen die NWO

Wir wissen aus der Bibel, dass während der 7-jährigen Trübalzeit ENTHAAPTUNGEN stattfinden werden.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 4

Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (oder: wegen ihres Zeugnisses für Jesus) und um des Wortes Gottes willen ENTHAAPTET worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder: Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit

Christus tausend Jahre lang.

Und wir wissen, dass es KEINEN Unterschied zwischen dem so genannten „moderaten“ und dem „radikalen“ Islam gibt. Der Islam ist eine Täuschung, die von Satan gebraucht wird, um seinen Zorn an den während der Trübsalzeit zum Glauben an Jesus Christus gekommenen Menschen auszuleben. Die Politik des Blasphemie-Gesetzes dient dazu, die bibelgläubigen Christen als „inländische Terroristen“ zu brandmarken und zu töten. Und Jesus Christus hat das mit folgenden Worten angekündigt:

Matthäus Kapitel 24, Vers 9

„Hierauf wird man schwere Drangsale über euch bringen und euch töten, und ihr werdet allen Völkern um Meines Namens willen verhasst sein.“

Aber wir brauchen gar nicht in die Ferne zu schweifen, denn die Umsetzung der Neuen Weltordnung wird auch in Europa vorangetrieben.

Die Umsetzung der Neuen Weltordnung in Europa

<https://www.youtube.com/watch?v=zpHWzIWSdZI>
2. April 2016 von Pastor Paul Begley

Die Neue Weltordnung nimmt den Frieden aus der westlichen Welt

Die Redefreiheit unter dieser Neuen Weltordnung wird jetzt bei Gruppen-Demonstrationen massiv unterdrückt. Wir wissen, dass es im März 2016 diese Attacken in Belgien gegeben hat, wobei 31 Menschen im Brüsseler Flughafen und in den Metro-Stationen getötet wurden, und es wurden 300 Menschen verletzt. Es werden immer noch einige vermisst. Man ist mit der Auswertung der DNA-Berichten noch nicht zu Ende, d. h. es könnten also noch viel mehr Menschen dabei ums Leben gekommen sein.

Man sollte meinen, dass die Bewohner von Belgien das Recht dazu hätten, auf die Straße zu gehen, um dagegen zu protestieren, dass die europäischen Grenzen so löchrig sind wie ein Schweizer Käse. Die Politik der EU der offenen Grenzen hat dazu geführt, dass Migranten erlaubt ist, in Belgien einzureisen. Diese haben jetzt den Vorrang und überschwemmen das Land. Aus diesem Grund sind die Belgier auf die Straße gegangen und haben friedlich protestiert, weil sie ihre Redefreiheit aufrecht erhalten wollen. Doch da haben das belgische Militär und die belgische Polizei hart durchgegriffen. Sie haben sich ebenfalls auf der Straße gezeigt, aber nicht, um die Terroristen und die Migrantenfut zu bekämpfen und auch nicht um die Grenzen zu versiegeln. Nein, es ging ihnen darum, die Redefreiheit zu bekämpfen.

Dazu lesen wir in folgendem Artikel vom 2. April 2016:
<http://crusaderjournal.com/2016/04/02/belgian-police-and-military-spreads-out-and-crack-downs-on-protests/#more-1741>

Das Militär und die Polizei Belgiens strömen aus und greifen bei den Demonstranten hart durch

Viele Menschen sind heute auf die Straße gegangen, um zu protestieren. Die belgische Regierung hat daraufhin die örtliche Polizei und seine Soldaten ausgesandt, um die Demonstranten des linken und rechten Flügels zu bekämpfen. Die Demonstranten hatten versucht, die öffentliche Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass das Demonstrationsrecht aufgehoben werden soll.

Die belgische Polizei hatte in dieser Region einen Mann verhaftet, weil er an dem Terror-Anschlag in Frankreich beteiligt war. Die rechtsgerichteten Gruppen protestierten und marschierten friedlich durch die Nachbar-Gebiete von Molenbeek in Brüssel. Diese Region wird als muslimische Stadt-Region betrachtet, in der sich die islamische Radikalisierung massiv erhöht hat.

Ende des Artikels

Weiter mit dem Video von Pastor Paul Begley:

Die Bürger verlieren:

- Ihre Redefreiheit
- Ihre Grenzen
- Ihre Lebensweise

Und wenn sie versuchen, das öffentlich auszusprechen, werden sie nach den Gesetzen der Neuen Weltordnung bestraft und nicht mehr von der belgischen Regierung. Das betrifft jetzt die GESAMTE WESTLICHE WELT, die da jetzt ausgehöhlt wird. Es geht um diese liberale Ideologie, der wir uns angleichen sollen. Aber diese Anpassung funktioniert (NOCH) nicht. Denn die Leute wollen sich gegen diese Überlagerung wehren.

Scharia-Recht und westliches Recht sind nämlich unvereinbar. Es ist wie Öl und Wasser, beides lässt sich nicht vermischen. Licht und Finsternis können keine Gemeinschaft bilden.

Man sollte meinen, dass die Polizei da mehr Untersuchungen durchführen sollte, da aus dieser Region nachweislich die Terroristen gekommen sind, die Anschläge in Frankreich und Belgien verübt haben. Man sollte meinen, dass

sie diese Radikalisierung und diese radikale islamische Bewegung stoppen sollte. Doch stattdessen wird die Polizei auf die Straße geschickt, um die Demonstranten ruhig zu stellen, die sagen: „Wir brauchen einen Wandel in der Regierung. Sie muss reorganisiert werden.“

Einer meiner Zuhörer ist aus Belgien. Das sind wunderbare Leute. Das belgische Volk will nicht von einer Neuen Weltordnung überlagert werden. Es will nicht überschattet werden von dem Geist der Illuminaten. **Der radikale Islam kommt gleichzeitig mit dem Geist der Illuminaten auf. Und gemeinsam werden sie die Neue Weltordnung bilden.**

Ich sage das jetzt schon seit über 6 Jahren auf YouTube und in anderen sozialen Netzwerken dieser Welt. Und ich sage das auch jetzt in unserem Fernseh-Dienst. Denn, Leute, Ihr seht jetzt den Aufstieg des Tieres, wie in **Offenbarung Kapitel 13** beschrieben.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

Dabei handelt es sich um ein Ungeheuer, ein Monster. Es ist hässlich und hat 7 Köpfe. **Es kommt, um zu nehmen:**

- **Den Frieden**
- **Den Kapitalismus**
- **Die Möglichkeit, als Einzelperson in Glaubensfreiheit in einer zivilen Gesellschaft zu leben**
- **Privateigentum**
- **Die Entscheidungsfreiheit**
- **Faire Repräsentation**
- **Ein gerechtes Steuersystem**

Das alles wird sich in dieser liberalen, kommunistischen, faschistischen und radikalisierten Ideologie der Neuen Weltordnung ändern. Sie wird die Welt zerstören. Und das passiert Stück für Stück. Sie ist komplett, wenn die Annahme das Malzeichen des Tieres von allen Menschen gefordert wird. Das wird dann mit der Währung der Neuen Weltordnung verbunden sein und mit der Eine-Welt-Religion. All das zusammen bildet dann das Eine-Welt-System, das vom Malzeichen des Tieres gekennzeichnet ist.

Übergebt jetzt Euer Leben Jesus Christus, denn die Gnadenzeit geht ihrem Ende entgegen. Wir befinden uns gerade am Rande der Ewigkeit, wo das Tier der Apokalypse (der Antichrist) in Erscheinung tritt. Wir erleben jetzt die

Erfüllung von biblischer Prophetie, welche mit dem Zeichen der Zweiten Kommens von Jesus Christus am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit einhergeht.

Weiter mit dem Video von Martus Ministries:

Das Blasphemie-Gesetz wird dazu benutzt werden, um GLOBAL Christen zu verfolgen. Aber Jesus Christus hat uns auch in diesem Zusammenhang gesagt:

Matthäus Kapitel 10, Vers 28

„Fürchtet euch dabei nicht vor denen, die wohl den Leib töten, aber die Seele nicht zu töten vermögen; fürchtet euch vielmehr vor dem, der die Macht hat, sowohl die Seele als den Leib in der Hölle zu verderben!“

Der HERR Jesus Christus ist am Kreuz auf Golgatha für die Sünden der Welt gestorben, damit Menschen Vergebung erlangen und erlöst und errettet werden können. ER lag 3 Tage lang im Grab und ist von den Toten wiederauferstanden. Jetzt ist Er lebendig für alle, die glauben, dass Er der EINZIGE Weg zum himmlischen Vater, die Wahrheit und das EWIGE Leben ist.

Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus antwortete ihm (Thomas): »ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich.«

Bitte Ihn reumütig um Vergebung für Deine Sünden, tue Buße und übergib Ihm Dein Leben. Dann wird der himmlische Vater Dich mit Seinem Heiligen Geist erfüllen und Dir ewiges Leben schenken.

Römer Kapitel 10, Vers 13

Denn »JEDER, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden« (Joel 3,5)

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)